

Schwimmen

Internationale Arena Trophy 2007 – Olympiaschwimmhalle München, 10/11.März

Abfahrt 5:45Uhr – Schwimmwettkämpfe fangen unverschämt früh an; insbesondere wenn die Nacht für so manchen nur 3Std dauerte...

Die Arena Trophy ist dank Marie für den SCU dieses Jahr zum ersten Mal als hochklassiger Ersatz für das sehr beliebte Nürnberger Frühlingschwimmen in unseren Wettkampfkalender gekommen. Unter der Konkurrenz auf etwa bayerischem Niveau traten neben Marie-Theres Gmeiner noch Anika Schroft und Jochen Philipp an den Startblock des 50m-Olympiabeckens. Wie jedoch zu diesem Saisonzeitpunkt nicht anders zu erwarten klappte teilweise noch eine ziemliche Lücke zwischen persönlichem Anspruch und der harten Realität im Wasser. An den persönlichen Bestleistungen wurden bei allen Starts mehr oder weniger deutlich vorbei geschwommen – abzulesen auch an den Grimassen der Schwimmer nach dem Anschlag am Beckenrand. Da wir also die Endläufe am Samstagabend „knapp“ verpasst hatten, konnten wir den Tag noch ein bisschen in der Münchner City mit dem ehemaligen SCU-Schwimmer Steffen ausklingen lassen. Die Mädels konnten am Nachmittag sogar kaum genug von München bekommen und sind noch ein bisschen länger herumgelaufen. (Ja, ja, die verflixte U-Bahn! ☺) Am Sonntag mussten dann alle nochmals auf den Startblock bevor ein mäßig erfolgreiches, aber lustiges Wochenende seinen Schluss fand. Herzlichen Dank nochmals an Steffen und seine WG-Kollegen, bei denen wir uns für eine Nacht einquartieren durften.

Jochen Philipp



Schwimmen

Trainingslager in Bayreuth 2007

Anfang Februar fuhren wir mit dem Verein Delphin Herzogenaurach ein Wochenende nach Bayreuth ins Trainingslager.

Abgeholt wurden wir von einem Bus in aller Herrgottsfrüh vorm Röthelheimbad. Nach einer lustigen Fahrt sind wir vor der Jugendherberge in Bayreuth angekommen, und hatten fast vergessen, dass wir hier zum Schwimmen waren. Daher überraschte es fast alle, dass wir erst nach dem ersten Training die Zimmer beziehen würden. Zurück in der Jugendherberge fielen wir alle todmüde in unsere Betten. Am nächsten Morgen stand nach dem Frühstück der drei KM-Test an. Für die Meisten von uns war es das erste Mal mehr als 1500m am Stück zu schwimmen – und das auf der 50m-Bahn!!! Doch auch das meisterten alle mit Erfolg. Nach dem frühen Training ging es zurück in die Jugendherberge und dann gleich wieder zum zweiten Training dieses Tages.

Um die Anderen richtig kennen zu lernen war nur sehr wenig Zeit. Doch alle verband das harte und anstrengende Training, was in den Umkleiden auch ausgetauscht wurde!!! *gg* Und deshalb bauten unsere Trainer lustige Partnerübungen am Nachmittag ins Training ein. So ähnlich verlief auch der letzte Trainigstag am Sonntag.

Doch bevor wir schon wieder abreisten, feierten wir am Samstag noch unseren “Bunten Abend”. Da Faschingszeit war, hatten wir alle unsere Faschingskostüme dabei und verbrachten ein paar lustige Stunden, mit Spielen und leckeren Essen miteinander. Man verkleidete sich als:

Supermarktverkäuferinnen, Arzt, Deutschlandfan, Bienen, Teufel, Babys und vieles mehr.

Alles in allen war es ein sehr anstrengendes aber spaßiges Trainingswochenende, indem wir viele neue Kontakte mit einem anderen Verein knüpfen konnten.

Dabei waren: Anika Schroft, Lukas Albert, Bianca Schmitt, Claus Eichhorn, Anja Burgermeister, Anna-Maria Gmeiner, Stephanie Horak, Tobias Horak, Vanessa Ress, Karolin Müller, Miriam Heinlein, Lisa Stelzer, Lisa König und Marie-Theres Gmeiner

Marie-Theres Gmeiner



Schwimmen



Highlight der Bayreuth-Trainingslagers: Die Faschingskostüme

Kreismeisterschaften in Lauf

Zum zweiten mal fanden unsere Kreismeisterschaften am 24. März in der Laufer Schulschwimmhalle statt. Mit 22 Teilnehmern waren wir zwar nicht so stark vertreten wie im Vorjahr, aber nichtsdestotrotz konnten 30 Titel errungen werden.

In erster Linie geht es aber natürlich immer darum, neue Bestzeiten aufzustellen. Besonders fleißig dabei: Karolin Müller, die bei sechs Starts sechs persönliche Bestmarken aufstellen konnte und sich dabei zumeist erheblich verbesserte. Insbesondere die Zeit auf 100m Brust war beeindruckend.

Sehr erfreulich war auch die Leistung von Anna-Maria Gmeiner, die nach längerer Krankheitspause ihren ersten ernst zu nehmenden Wettkampf bestritt und die Erwartungen der Trainer bei Weitem übertraf. Auf 200m Lagen bewies sie ihre Vielseitigkeit.

Ihre große Schwester, Marie-Theres Gmeiner überwand eine längere Durstrecke und beendete ihre Jagd auf die magische 1:10-Marke über 100m Freistil.

Claus Eichhorn schwamm überragende 1500m Freistil und schaffte dabei sogar den Einzug in die ewigen Vereins-Top-Ten auf dieser Strecke – eine längst überfällige Frischzellenkur für die Annalen der Männer, war doch der Jüngste in dieser Liste bislang der neun Jahre ältere Martin Beer.

Anja Burgermeister hatte sich für diesen Tag ein Mammutprogramm vorgenommen und konnte, ebenso wie Vanessa Ress, einige neue Bestmarken aufstellen.

Schwimmen

Die „Jungspunde“ an diesem Tag waren Alexandra Röss und Susann Müller, die durch die Bank nur Bestzeiten schwammen, so wie Lara Burgermeister, die sich leider nur auf einer Strecke verbessern konnte.

Nicht mehr ganz so jung, aber prinzipiell der gleichen Kategorie zuzuordnen: Tobias Diercks, der zum ersten Mal auf einem Wettkampf startete. Auf allen drei Starts legte er hervorragende Läufe hin, konnte sogar die 200m Freistil, eine für einen ersten Wettkampf ungewöhnliche Strecke, sehr gut absolvieren.

Auf 200m Rücken konnte Anika Schrott einen neuen Vereinsrekord aufstellen. Ihre alte Bestmarke konnte sie dabei ziemlich deutlich unterbieten. Auch auf Brust lief es gut, lediglich mit der Hauptlage, Kraul, klappte es an diesem Tag nicht so besonders.

Die Restlichen Starter, deren Leistungen übrigens nicht minder stark waren, waren Vera Schmitt, Lisa König, Miriam Heinlein, Stephanie Weber, Bianca Schmitt, Thorben Widderich, Alexander Nijhuis, Christoph Grandjean, Andreas Lang, Lukas Albert und Tobias Horak..



Die SCU-Horde von der anderen Seite des Beckens fotografiert



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!